



Leitfaden

„Einheitliche Lieferscheine und
GS1-Palettenetiketten mit Lidl“

Einheitliche Lieferscheine und GS1-Palettenetiketten

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	1
2	Allgemein.....	2
3	Leitfaden Palettenetikett	3
3.1	Beispiel Palettenetikett	4
3.2	Pflichtangaben auf dem Palettenetikett	5
3.3	Format des Palettenetiketts.....	7
3.4	Anbringung des Palettenetiketts.....	7
3.5	Nichterfüllung der Palettenetiketten Anforderungen	8
4	Leitfaden Lieferschein	9
4.1	Beispiel Lieferschein	9
4.2	Pflichtangaben auf dem Lieferschein	10
4.3	Format des Lieferscheins.....	11
4.4	Zustellung des Lieferscheines.....	11
4.5	Nichterfüllung der Lieferschein Anforderungen	12
5	Durchgängige Nutzung der Kolli-GTIN.....	12
6	Kontaktdaten.....	13

2 Allgemein

Dieser Leitfaden beschreibt die korrekte Handhabung der Palettenetiketten, Lieferscheine und Kolli-GTIN für die Anlieferung an Lidl-Empfangsgesellschaften und Cross-Docks.

Ziel ist es, durch die Standardisierung der Transportdokumente und Inhalte Ineffizienzen an den Schnittstellen innerhalb unserer Lieferkette zu reduzieren.

Die Einhaltung der Anforderung dieses Leitfadens ist bindend. Sollte der Verkäufer seine Waren ohne Berücksichtigung der in diesem Leitfaden definierten Vorgaben anliefern, behalten wir uns vor, die Warenannahme zu verweigern. Bei Annahmeverweigerung gilt die Lieferung als nicht erfolgt.

Der Leitfaden ist in 3 Teile untergliedert, dem **Palettenetikett**, dem **Lieferschein** und der durchgängigen Nutzung der **Kolli-GTIN**.

Die nachfolgend beschriebenen Anforderungen haben für alle Anlieferungen innerhalb der Lidl Lieferkette in aktueller Fassung Gültigkeit. Gleichzeitig werden hierdurch alle vorherigen Dokumente, Anforderungen und Mitteilungen zu dem Thema Palettenetikett und Lieferschein ersetzt.

Im Zuge des elektronischen Datenaustauschs von Bestellungen (ORDERS) sowie der Lieferavis (DESADV) werden wir Sie gesondert informieren bzw. wenden Sie sich bei Fragen bitte an eki.edi@lidl.com.

Wichtig: *Kursiv geschriebene Inhalte sind nur für Sammellogistik Anlieferungen (Anlieferungen über von Lidl vermittelte Cross-Docking Spediteure) zu beachten, alle weiteren Inhalte gelten sowohl für Sammellogistik Anlieferungen an unseren Cross-Docks sowie für alle Anlieferungen an den Lidl-Empfangsgesellschaften.*



3 Leitfaden Palettenetikett

Standardisierte und deutlich erkennbare, korrekte Informationen auf den Palettenetiketten sind **Grundlage zur Optimierung der Logistikkette**, sowie der korrekten und effizienten Warenannahme an den Lidl-Empfangsgesellschaften und Cross-Docks.

Der Leitfaden basiert auf dem internationalen GS1-Standard zur Erstellung von Palettenetiketten. Der Vorteil bei Nutzung eines standardisierten Palettenetiketts innerhalb der Lidl- Lieferkette liegt zum einen darin, dass notwendige Informationen direkt vom Palettenetikett abgelesen werden können und zum anderen in der automatischen Verarbeitung des GS1- Transportetiketts mittels Barcodescanner.

Die Einhaltung des in diesem Leitfaden definierten Palettenetiketts ist eine unerlässliche Grundlage zur reibungslosen und schnellen Warenvereinnahmung. Fehler und Unvollständigkeiten führen nicht nur zu erheblichen Behinderungen im Warenfluss, sondern verursachen auch Mehraufwände und resultieren in erhöhten Abwicklungskosten.

Der Leitfaden Teil Palettenetikett ist in fünf Teile untergliedert: Einem **Beispiel Palettenetikett (3.1)**, den **Pflichtangaben auf dem Palettenetikett (3.2)**, dem **Format des Palettenetiketts (3.3)**, der **Anbringung des Palettenetiketts (3.4)**, sowie dem **Umgang bei Nichterfüllung der Palettenetiketten-Anforderungen (3.5)**.

Alle Vorgaben, die hier aufgeführt werden, basieren auf der GS1- Vorgabe für Palettenetiketten und sind bei **Anlieferungen innerhalb der Lidl Logistik bindend**.

Bitte senden Sie uns ein Muster Ihrer Palettenetiketten **vor dem ersten Einsatz**, sowie bei **jeder Änderung** zur Prüfung und Freigabe an palettenetiketten@lidl.com zu.



3.1 Beispiel Palettenetikett

Anbei ein Beispiel Palettenetikett zur Anlieferung bei Lidl.

Supplier: SmoothieMaker GmbH		1	Head Segment	
Order Number (Lidl): KLHBT190810KER		2		
Warehouse (RDC): Kerpen	Country: Lidl Deutschland	Logistics: Kühllogistik		3 4 5
Number of Pallets: 5		Pallet Number: 1 of 5		6 7
Delivery to Forwarder: Thermolog GmbH, Siemensstraße 10, D 89542 Herbrechtingen Delivery Date: 14.08.19		8		
Item: Smoothie SK 1 12 x 250ml		9		
Content (Case-GTIN): 04334035802929	Best Before: 24.01.2020	10 11		
Batch/Lot: 654321	Count: 192	12 13		
Gross weight (kg): 736,45	Net weight (kg): 711,01	15 16		
SSCC: 3 4012345123456789 5		14	Middle Segment	
 (02)04334035802929(400)KLHBT190810KER 10 2				
 (15)200124(10)654321(37)192 11 12 13				
 (3302)073645(3102)071101 15 16				
SSCC	 (00)340123451234567895 14	14	Bottom Segment	

** Bitte beachten Sie, dass die blauen Zahlen auf dem Palettenetikett nur zum referenzieren auf Kapitel 3.2 dienen und nicht auf den Palettenetiketten abzubilden sind.**

3.2 Pflichtangaben auf dem Palettenetikett

Das Palettenetikett ist in drei Segmente untergliedert: Dem Kopfsegment, dem Mittelsegment und dem Fußsegment.

Im **Kopfsegment** geben Sie Ihren Firmennamen an.

Nr.	Kopfsegment	Beschreibung
1	Lieferant [Supplier]	<ul style="list-style-type: none"> Lieferantenname

Im **Mittelsegment** befinden sich Logistikinformationen, sowie Informationen zur Ware selbst. Einige der im Mittelsegment genannten Angaben werden später im Barcode (Fußsegment) wiederverwendet. Bitte beachten Sie, dass alle Angaben im Mittelsegment ohne Datenbezeichner erfolgen.

Nr.	Mittelsegment	Beschreibung
2	Lidl- Bestellnummer/ Lidl-Referenz [Lidl Order Number]	<ul style="list-style-type: none"> Lidl-Bestellreferenz, diese wird durch eine vorangegangene Bestellung übermittelt
3	Lidl-Empfangsgesellschaft [Warehouse (RDC)]	<ul style="list-style-type: none"> Zu beliefernde Lidl Empfangsgesellschaft
4	Land [Country]	<ul style="list-style-type: none"> Land der zu beliefernden Lidl Empfangsgesellschaft
5	Logistikart [Logistics]	<ul style="list-style-type: none"> Logistikart der Ware (z. B. Kühllogistik, Trockenlogistik, etc.)
6	Palettenanzahl [Number of Pallets]	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der in Summe anzuliefernden Paletten der Lieferposition
7	Palettennummer [Pallet Number]	<ul style="list-style-type: none"> Angabe über die Nummer der Palette der Gesamtlieferung (z. B. 1 von 3, 2 von 3, 3 von 3)
8	Cross-Docking Spedition und Anlieferdatum [Delivery to Forwarder]	<ul style="list-style-type: none"> Firmenname und Anschrift des durch Lidl vermittelten Cross-Docking Spedition sowie Anlieferdatum
9	Artikelbezeichnung [Item]	<ul style="list-style-type: none"> Artikelbezeichnung in deutscher Sprache laut Kontrakt oder Bestellung
10	Kolli-GTIN [Case-GTIN]	<ul style="list-style-type: none"> 13 oder 14-stellige Lidl Kolli-GTIN laut Kontrakt oder Bestellung Bei Rollierung ist die Kolli-GTIN (Case-GTIN) des Artikels anzugeben
11	MHD [Best Before]	<ul style="list-style-type: none"> Mindesthaltbarkeitsdatum (sofern MHD-pflichtig) ist immer anzugeben Bei mehreren MHDs auf der Palette geben Sie bitte immer das kürzeste MHD an. Alle weiteren MHDs müssen auf dem Lieferschein angegeben werden Format im Mittelsegment: TT.MM.JJJJ oder JJJJ-MM-TT



12	Charge [Batch/Lot]	<ul style="list-style-type: none"> Bei Chargen-pflichtigen Artikeln immer anzugeben Die Chargennummer kann bis zu 20 Stellen umfassen Bei unterschiedlichen Chargen auf einer Palette muss eine übergeordnete Chargennummer auf dem Palettenetikett angedruckt werden.
13	Palettenfaktor [Count]	<ul style="list-style-type: none"> Palettenfaktor, entspricht der Anzahl der enthaltenen Handelseinheiten (Kartonanzahl) auf einer Palette
14	NVE (Nummer der Versandeinheit) [SSCC (Serial Shipping Container Code)]	<ul style="list-style-type: none"> Die NVE/SSCC ist eine eindeutige weltweite Kennzeichnung der Palette bestehend aus 18 Stellen Bitte stellen Sie sicher, dass ihre GLN bei der GS1 registriert ist. Ihre SSCC wird von uns über Gepir (Service der GS1) überprüft.
Besondere Anforderungen für Catch-Weight Artikel*		
15	Bruttogewicht Palette kg [Gross weight (kg)]	<ul style="list-style-type: none"> Bei Catch-Weight Artikeln immer anzugeben Bruttogewicht der Palette (in kg) inklusive 2 Nachkommastellen
16	Nettogewicht Palette kg [Net weight (kg)]	<ul style="list-style-type: none"> Bei Catch-Weight Artikeln immer anzugeben Nettogewicht der Palette (in kg) inklusive 2 Nachkommastellen

Im **Fußsegment** werden relevante Informationen aus dem Mittelsegment als GS1-128-Strichcode mit einer Klarschriftzeile dargestellt. Die Reihenfolge der drei Barcodes ist wie dargestellt bindend:

Barcode	Nr.	Fußsegment	DB	Beschreibung
Oberer Barcode	10	Kolli-GTIN [Case-GTIN]	(02)	<ul style="list-style-type: none"> Feste Länge von 14 Stellen (ggf. mit führender „0“) Format: N2+N14
	2	Lidl- Bestellnummer [Lidl Order Number]	(400)	<ul style="list-style-type: none"> Variable Länge bis zu 30 Zeichen Format: N3+X..30
Mittlerer Barcode	11	MHD [Best Before]	(15)	<ul style="list-style-type: none"> Feste Länge im Format: JJMMTT Format: N2+N6
	12	Charge [Batch/Lot]	(10)	<ul style="list-style-type: none"> Variable Länge bis zu 20 Zeichen Format: N2+X..20
	13	Palettenfaktor [Count]	(37)	<ul style="list-style-type: none"> Variable Länge, bis zu 8 Zeichen Format: N2+X..8
Unterer Barcode	14	NVE [SSCC]	(00)	<ul style="list-style-type: none"> Feste Länge von 18 Zeichen Format: N2+X18
Besondere Anforderungen für Catch-Weight Artikel*				
Optionaler Barcode	15	Bruttogewicht Palette kg [Gross weight (kg)]	(3302)	<ul style="list-style-type: none"> Variable Länge, bis zu 8 Zeichen Format: N2+X..8
	16	Nettogewicht Palette kg [Net weight (kg)]	(3102)	<ul style="list-style-type: none"> Variable Länge, bis zu 8 Zeichen Format: N4+N6



Jeder Datenbezeichner (DB) wird in der Klarschriftzeile durch Klammern kenntlich gemacht. Die Klammern dürfen im Strichcode nicht mitverschlüsselt werden. Bitte beachten Sie zudem, dass nach einem variablen Datenbezeichner ein Trennzeichen (FNC1-Zeichen) zu codieren ist. Die Ausnahme hierbei ist, wenn der variable Datenbezeichner die Barcodezeile abschließt. Bei dem Druck des GS1-Barcodes ist folgendes zu beachten:

- Die Höhe der Barcodes beträgt mindestens 32 mm
- Die Breite von Strichen und Lücken ist ausreichend (mind. 0,495 mm und max. 1,016 mm)
- Die Hellzonen links und rechts vom Barcode ausreichend (mind. 10 Module)
- Die Druckqualität ist optisch geprüft (keine Fehlstellen, Leerzeichen, etc.)

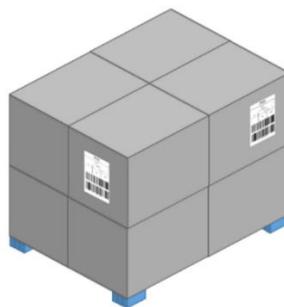
3.3 Format des Palettenetiketts

Die bevorzugte Palettenetiketten-Größe ist das **ISO-Format A5**. Die ISO Größe A4 ist weiterhin erlaubt-alle anderen Größen sind untersagt.

Außerdem gilt die GS1 Vorgabe, dass sich das Palettenetikett farblich in guter Druckqualität aus dunklen Strichen auf hellem Hintergrund zusammensetzt (eine inverse Darstellung ist nicht möglich). Bevorzugt wird der Druck von schwarzer Schrift/ Barcodes auf weißem Hintergrund.

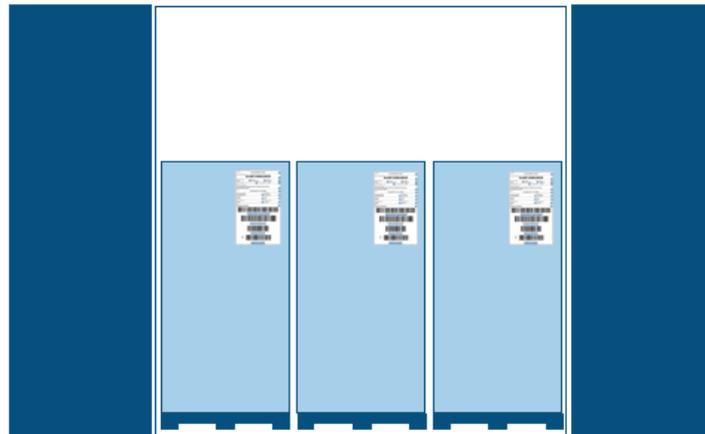
3.4 Anbringung des Palettenetiketts

Zur optimalen Handhabung bitten wir Sie das **Palettenetikett auf Augenhöhe** (150-180 cm Höhe) anzubringen, bei niedrigeren Paletten am oberen Ende. Horizontal soll das Palettenetikett mindestens 5 cm vom rechten und vom linken Rand entfernt sein, innerhalb dieser Bandbreite kann die horizontale Platzierung frei gewählt werden. Da jedoch die meisten Rechtshänder sind, wird das Scannen ergonomisch am besten durchgeführt, wenn die Palettenetiketten auf jeder Seite rechts platziert werden.

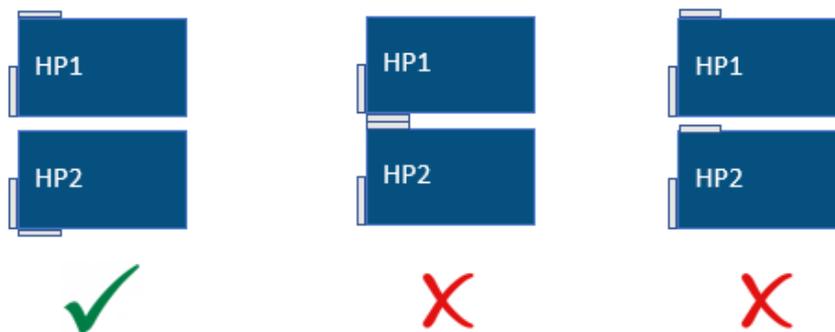


Insgesamt sollten auf der Palette **mindestens zwei identische Palettenetiketten angebracht** werden, diese sollen auf mindestens einer **Stirn- sowie der rechts davon liegenden Längsseite** zu erfolgen (siehe Abbildung). Aus Gründen der Verarbeitungssicherheit sollten niemals mehrere Palettenetiketten auf derselben Seite angebracht werden. Zum korrekten Scannen ist es wichtig, dass das Palettenetikett **glatt auf der Oberfläche der Palette und komplett sichtbar über der Folie** angebracht wird.

Die Paletten müssen so in den Lkw gestellt werden, dass beim Öffnen des Trailers und Herausziehen der Paletten, das Palettenetikett auf der dem Lagermitarbeiter zugewandten Seite angebracht ist, um hier unnötiges Drehen zu vermeiden.



Handelt es sich um Halbpaletten, so müssen alle Palettenetiketten bei dem Transport auf einer Europalette sichtbar aufgeklebt werden:



3.5 Nichterfüllung der Palettenetiketten Anforderungen

Bei jeder nicht entsprechend dem Leitfaden gekennzeichneten Palette behalten wir uns vor, die Warenannahme zu verweigern. Bei Annahmeverweigerung gilt die Lieferung als nicht erfolgt. Dies gilt auch für falsch positionierte Palettenetiketten, fehlerhafte Codierung oder fehlerhafte Daten.

4 Leitfaden Lieferschein

Standardisierte und deutlich erkennbare, korrekte Informationen auf den Lieferscheinen sind **Grundlage zur Optimierung der Logistikkette**. Die Angaben auf dem Lieferschein basieren auf den GS1 Standards für den digitalen Lieferschein. Für eine problemlose Warenannahme sind die angeforderten Informationen auf allen Lieferscheinen **flächendeckend für alle Lidl-Landesgesellschaften umzusetzen** und dauerhaft sicherzustellen. Fehler und Unvollständigkeiten führen nicht nur zu erheblichen Behinderungen im Warenfluss, sondern verursachen auch Mehraufwände und resultieren somit in erhöhten Abwicklungskosten.

Der Leitfaden Lieferschein ist in fünf Teile untergliedert: **Beispiel Lieferschein (4.1)**, den **Pflichtangaben auf dem Lieferschein (4.2)**, dem **Format des Lieferscheins (4.3)**, den **Vorgaben zur Zustellung des Lieferscheins (4.4)**, sowie dem **Umgang bei Nichterfüllung der Lieferschein Anforderungen (4.5)**.

Alle Vorgaben, die hier aufgeführt werden, basieren auf der GS1- Vorgabe für den elektronischen Lieferschein(DESADV) und sind bei **Anlieferungen innerhalb der Lidl Logistik bindend**.

4.1 Beispiel Lieferschein

Lieferschein Delivery Note						
1 Lieferant (Supplier) Produzent GmbH Grünstraße 1 D - 11111 Grünstadt GLN: 4300000000000			2 Lieferscheinnummer* LS897879687 (Delivery note number*)			
4 Warenempfänger* (Goods recipient*) Lidl-Empfangsgesellschaft/ name of LIDL distribution center LIDL GmbH & Co. KG Blau Straße 1 D - 22222 Blaustadt GLN: 4310000000000			Lieferscheindatum (Delivery note date) 08.11.2020		3 Lidl- Bestellnummer/ Lidl-Referenz* 121212121212 (Lidl- Ordernummer*)	
5 Cross-Docking Spedition* (Cross-Docking Center*) Name der Cross-Docking Spedition / name of crossdocking center CrossDog GmbH & Co. KG, Rosa Straße 1, D - 33333 Rosastadt, GLN:4320000000000			6 Anlieferdatum an der Lidl- Empfangsgesellschaft* 11.11.2020 (Delivery date at the LIDL distribution center)			
7 Anlieferdatum an der Cross-Docking Spedition (Delivery date at the Cross-Docking Facility): 10.11.2020						
Pos	8 Artikelbezeichnung	9 Kolti-GTIN	10 Palettenfaktor	14 Anz. Paletten	11 Ges. Kolti	13 Bruttogewicht
Pos	Item description	Case-GTIN	Palletfactor	Pallet amount	Sum Cases	Total gross weight
1	Pralinen in Herzform MK12	4334035984803	96	1	96	871,23 kg
	16 Chargen-Nr Batch no. L0012454 (00124541, 00124542)		15 MHD Best-Before 11.03.2021	12 Anz. Kolti Cases 96		
2	Sprühsahne 30% MK12	4334035446448	147	4	573	2.572,80 kg
	Order-GTIN: 4334035139166 Chargen-Nr 00546545 Batch no. 00546545 00546545 00546547		MHD 19.07.2021 Best-Before 19.07.2021 19.07.2021 14.08.2021	Anz. Kolti 147 Cases 147 147 135		
3	Doppelkeks mit Kakaocreame 46% MK20	4054135029166	48	2	96	1.042,86 kg
	Chargen-Nr L0012454 (0064848, 0064849) Batch no. 0064849		MHD 14./19.10.2021 Best-Before 19.10.2021	Anz. Kolti 48 Cases 48		
Summe				7		4486,89 kg
Sum						

** Bitte beachten Sie, dass die blauen Zahlen auf dem Lieferschein nur zum Referenzieren auf Kapitel 4.2 dienen und nicht auf den Lieferschein abzubilden sind.**

4.2 Pflichtangaben auf dem Lieferschein

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Logistikprozesses werden folgende Informationen als Pflichtangaben auf dem Lieferschein benötigt.

Nr.	Angabe	Beschreibung
1	Lieferant* [Supplier]	<ul style="list-style-type: none"> Firmenname, Anschrift und GLN des Lieferanten
2	Lieferscheinnummer* [Delivery note number]	<ul style="list-style-type: none"> Eindeutige Lieferscheinnummer Lieferscheinnummer kann bis zu 16 Stellen umfassen Lieferscheinnummer darf nur Nummern / Buchstaben enthalten (ohne Sonderzeichen)
3	Lidl- Bestellnummer/ Lidl-Referenz* [Lidl Order Number]	<ul style="list-style-type: none"> Lidl-Bestellreferenz, diese wird durch eine vorangegangene Bestellung übermittelt
4	Lidl-Empfangsgesellschaft* [Warehouse (RDC)]	<ul style="list-style-type: none"> Firmenname, Anschrift und GLN der zu beliefernden Lidl-Empfangsgesellschaft
5	Cross-Docking Spedition* [Delivery to Forwarder]	<ul style="list-style-type: none"> <i>Firmenname, Anschrift und GLN der durch Lidl vermittelten Cross-Docking Spedition (Nur bei Sammellogistik)</i>
6	Anlieferdatum an der Lidl-Empfangsgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> Anlieferdatum an der zu beliefernden Lidl-Empfangsgesellschaft
7	Anlieferdatum an der Cross-Docking Spedition [Delivery date Forwarder]	<ul style="list-style-type: none"> <i>Anlieferdatum bei der ersten Cross-Docking Spedition (Nur bei Sammellogistik)</i>
8	Artikelbezeichnung [Item]	<ul style="list-style-type: none"> Artikelbezeichnung laut Kontrakt oder Bestellung
9	Kolli-GTIN [Case-GTIN]	<ul style="list-style-type: none"> 13 oder 14-stellige Lidl Kolli-GTIN laut Kontrakt oder Bestellung Bei Rollierung ist sowohl Bestell-Kolli-GTIN (Order-GTIN) als auch die Liefer-Kolli-GTIN (Case-GTIN) des Artikels anzugeben
10	Palettenfaktor [Count]	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Kartons einer Palette (Anzahl Lagen x Anzahl Kartons je Lage)
11	Gesamt Kollianzahl [Sum of Cases]	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtkollianzahl (Palettenfaktor x Palettenanzahl) jedes einzeln auf dem Lieferschein angegebenen Artikels
12	Kollianzahl Palette [Amount of Cases per pallet]	<ul style="list-style-type: none"> Kollianzahl je Palette (Palettenfaktor x Palettenanzahl) WICHTIG: Mehr- und Mindermengen sind je Palette anzugeben
13	Bruttogewicht [Gross weight]	<ul style="list-style-type: none"> Bruttogewicht jedes einzeln auf dem Lieferschein angegebenen Artikels



14	Palettenanzahl [Number of Pallets]	<ul style="list-style-type: none"> • Palettenanzahl jedes einzeln auf dem Lieferschein angegebenen Artikels
15	MHD [Best Before]	<ul style="list-style-type: none"> • Bei MHD-pflichtigen Artikeln immer anzugeben • Mindesthaltbarkeitsdatum je Palette, Karton, Sorte. Bei mehreren MHDs auf einer Palette müssen ALLE auf dem Lieferschein angegeben werden. • Format: TT.MM.JJJJ oder JJJJ-MM-TT
16	Charge [Batch/Lot]	<ul style="list-style-type: none"> • Bei chargen-pflichtigen Artikeln immer anzugeben • Chargennummer je Palette, Karton, Sorte kann bis zu 20 Stellen umfassen. Bei mehreren Chargennummern muss eine übergeordnete Chargennummer je Palette gebildet werden und ALLE dazugehörigen Chargennummern auf dem Lieferschein angegeben werden

*Diese Pflichtangaben sind bei mehrseitigen Lieferscheinen auf jeder Seite anzubringen.

4.3 Format des Lieferscheins

Um einen effizienten Wareneingangsprozess für Sie gewährleisten zu können, ist es wichtig, dass Sie sich zusätzlich zu den definierten Pflichtangaben die Lieferscheine an die Formatvorgaben halten.

Das ISO-Format A4 ist Vorgabe für Lieferscheine. Die Lieferscheine müssen immer je Lidl-Bestellnummer/ Lidl-Referenz ausgestellt werden. **Handschriftlich erstellte Lieferscheine, sowie im Nadeldrucker erstellte Lieferscheine sind nicht erlaubt.**

Bitte beachten Sie zudem, dass der Lieferschein gut leserlich, im maschinell lesbaren Format, *bei Sammellogistik vorzugsweise in deutscher oder englischer Sprache und in lateinischen Schriftzeichen gedruckt werden muss.*

4.4 Zustellung des Lieferscheines

Direktlieferungen/ Frei-Haus:

Zur reibungslosen Abwicklung in den Lidl Empfangsgesellschaften müssen zu jeder Lieferung 2 Lieferscheine beigelegt werden. Die Lieferscheine sind durch den Fahrer mitzuführen und an der definierten Lidl-Empfangsgesellschaft durch den Fahrer abzugeben. Die Lieferscheine sind Warenbegleitdokumente, der Lieferscheinsatz eines LKWs muss daher 1:1 zur geladenen Ware passen. Lieferscheine dürfen grundsätzlich nicht vor- oder nachgeliefert oder an der Palette befestigt werden.



Sammellogistik (Cross-Docking):

Zur reibungslosen Abwicklung müssen zu jeder Lieferung die folgende Anzahl Lieferscheine beigelegt werden:

- Bei Lieferung über ein Cross-Docking Spediteur 4 Lieferscheine
- Bei Lieferung über zwei Cross-Docking Spediteure 6 Lieferscheine
- Bei Lieferung über drei Cross-Docking Spediteure 8 Lieferscheine

Die Lieferscheine sind durch den Fahrer mitzuführen und am definierten Cross-Dock durch den Fahrer abzugeben. Die Lieferscheine sind Warenbegleitdokumente, der Lieferscheinsatz eines LKWs muss daher 1:1 zur geladenen Ware passen. Lieferscheine dürfen grundsätzlich nicht vor- oder nachgeliefert oder an der Palette befestigt werden.

4.5 Nichterfüllung der Lieferschein Anforderungen

Bei jedem nicht entsprechend diesem Leitfaden erstelltem oder fehlendem Lieferschein behalten wir uns vor, die Warenannahme zu verweigern. Bei Annahmeverweigerung gilt die Lieferung als nicht erfolgt.

5 Durchgängige Nutzung der Kolli-GTIN

Durch Andrucken der Kolli-GTIN auf Palettenetikett und Lieferschein sind Ware und Dokumente in der kompletten Lieferkette eindeutig identifizierbar. Die von Ihnen gelieferte Ware kann in unseren Lagern eindeutig der LIDL Bestellung zugeordnet werden, was den Wareneingangprozess deutlich effizienter gestalten lässt. Der Vorteil für Sie ist, dass die Durchlaufzeiten der anliefernden LKWs reduziert werden.

Bei einer rollierenden Sortierung bitten wir Sie zusätzlich zur Bestell Kolli-GTIN [**ORDER-GTIN**] auch die Liefer-Kolli-GTIN [**CASE-GTIN**] der jeweiligen Sortiervariante auf Palettenetikett und Lieferschein anzudrucken. Zudem soll die angedruckte Artikelbezeichnung mit der auf der Bestellung von Lidl bzw. dem Kontrakt identisch sein. Die Umsetzung wird regelmäßig kontrolliert.

GTIN Eigenmarken Artikel:

Wir erwarten, dass die Lidl Kolli-GTIN laut Kontrakt bzw. (falls zutreffend) die Kolli-GTIN aus der Bestellung auf dem Palettenetikett (als Klarschrift und Barcode) und dem Lieferschein aufgedruckt wird, damit eine eindeutige Zuordnung über den Scan erfolgen kann. Sollte Ihnen noch keine Lidl Kolli-GTIN vorliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner in der Kontraktabwicklung.

GTIN Marken Artikel:

Wir erwarten, dass die Kolli-GTIN, die Sie an Lidl übermittelt haben bzw. aus der Bestellung auf dem Palettenetikett (als Klarschrift und Barcode) und dem Lieferschein aufgedruckt wird, damit eine eindeutige Zuordnung über den Scan erfolgen kann.



6 Kontaktdaten

Zur Prüfung und Freigabe der Palettenetiketten wenden Sie sich bitte an die E-Mail-Adresse palettenetiketten@lidl.com. Bei allen weiteren Rückfragen zum Leitfaden melden Sie sich bitte an ibl_supplier_logistics@lidl.com.

